#TARIFVERHANDLUNGEN 29. November 2018

RailMaint GmbH – Werk Leipzig: EVG fordert 7,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für die anstehende Tarifrunde 2019 für unsere Mitglieder im Werk Leipzig 7,5 Prozent lineare Tabellenentgelterhöhung, davon für 2,6 Prozent für das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!Zum Forderungspaket, das die EVG verhandeln wird, gehören auch eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, sowie den Beitritt des Werkes Leipzig in den Fonds soziale Sicherung.

Weiter fordern wir Verbesserungen im Haustarifvertrag, u.a. eine Erhöhung der jährlichen Zuwendung. Die Verhandlungen werden bereits am 13. Dezember 2018 aufgenommen.

Downloads

Aushang

(PDF, 124.24 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-11-29-2018-11-29_Entwurf_RailMaint_Werk_Leipzig_-_EKR_2019_-_Forderungen_beschlossen.pdf)